

# Überstunden

**Beitrag von „Flipper79“ vom 27. Februar 2022 14:30**

## [Zitat von Humblebee](#)

Wenn die TE neu im Lehrerjob ist, kann ich aber durchaus verstehen, dass sie derzeit mit vielen Dingen beschäftigt ist und sich über die gemachten Mehrstunden erstmal noch keine Gedanken gemacht hat. Da hat man halt eine Menge im Kopf und kommt erst nach einiger Zeit dazu, sich um alles zu kümmern.

Zumal man ja (egal ob Vertretungskraft oder fest angestellte Kraft) nicht sofort meckern möchte.

Zum einen erhofft man sich als Vertetungskraft einen Anschlussvertrag und/ oder eine Festanstellung und zum zweiten möchte man vom SL ggf. ein Gutachten, welches man dann bei Bewerbung auf eine Festanstellung beilegen kann. Und wenn man meckert, befürchtet man (vielfach) entsprechende Konsequenzen (schlechteres Gutachten, kein Anschlussvertrag). Ob die Befürchtungen dann stimmen, sei mal dahin gestellt.